



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag 2017

Zum diesjährigen Deutsch-Bulgarischen Geschichtstag lädt als Partnerverein der Bulgarische Verein Buditeli e.V., der zu den aktivsten bulgarischen Vereinen in Deutschland gehört, in das Lew Kopelew Forum in Köln ein.

Gemeinsam mit Fachreferenten aus der Geschichtsaufarbeitung, Geschichts- und Migrationsvereinen und an Bulgarien interessierten BürgerInnen wird ein Forum geboten, um sich über die aktuellen deutsch-bulgarischen Projekte der Geschichtsaufarbeitung zu informieren.

Die Veranstaltung soll ein Beitrag zur Einheit Europas und zur Bewältigung der gemeinsamen Zukunftsaufgaben von Deutschland und Bulgarien leisten.

Foto Titelseite: Stanislav Belovski

Sofia/Bulgarien, Frühjahr 2017 Menschenkette für die Erhaltung des Denkmals „1300 Jahre Bulgarien“ vor dem Kulturpalast.

VERANSTALTUNGSORT

Lew Kopelew Forum
Neumarkt 18a
50667 Köln



Veranstalter

Bulgarischer Verein
Buditeli e.V.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtsverein „Pamet“ e.V.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtsverein "Pamet" e.V.

In Kooperation mit

Deutsch-Bulgarische Elterninitiative
„Jan Bibijan“ e.V, Münster (NRW)



Südosteuropa-Gesellschaft



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT

Anmeldungen und Rückfragen an:
christoph.lorke@wwu.de

Eintritt: frei, Spenden erbeten

*10 Jahre EU-Mitgliedschaft Bulgariens
– Stand der Geschichtsaufarbeitung*



12. November 2017
Lew Kopelew Forum
Köln



Mit der Veranstaltung Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag am 12. November 2017 im Lew Kopelew Forum in Köln soll zum 10. Jahrestag des EU-Beitritt Bulgariens, aber auch über den aktuellen Stand der Geschichtsaufarbeitung der Zeit des Kommunismus in Bulgariens, informiert werden.

Programm am 12. November 2017

9:30 Einlass Besucher

10:15 Beginn Veranstaltung, Begrüßung und Eröffnung **Bozhidar Evdokimov** (Köln, Bulgarischer Verein Buditeli e.V.)

Andrey Kovatchev,
(MdEP) 10 Jahre EU. Mitgliedschaft Bulgariens - Bilanz und künftige Aufgaben“

Werner Jostmeier (Mdl a.D. NRW), Honorarkonsul Republik Bulgarien in Nordrhein-Westfalen)

Tobias Flessenkemper
Südosteuropa- Gesellschaft
Mitglied des Präsidiums/Leiter der
Zweigstelle Köln

Ahmet Edis, Stellvertretender Integrationsrat
der Stadt Köln

Musikalischer Auftritt **Ulf Georgiew**
(Kaba-Gaida)

11:00 Präsentation Einführungsreferat
Rayna Breuer (Journalistin Deutsche
Welle): „Gibt es eine Protestkultur in Bul-
garien? Was ist aus den Protesten 2013 ge-
worden?“

Mittagspause

13:00 DOMid-Migrationsmuseum Köln,
Sandra Vacca, Projektleiterin,
Migrationsmuseum

13:30 Filme für die Sicherheit, Bulgarischer und
DDR-Staatssicherheitsdienst im Film, **Diana
Ivanova** (Journalistin, Bonn)

14:00 Heiliger Buchstabe, heillose Zeiten. Die
Bulgaren und Europa“, Lesung von **Thomas
Frahm** (Schriftsteller, Duisburg)

14:45 “Bulgarian journalism from Georgi Markov up
to now”, Präsentation von **Dimitar Kenarov**
(Journalist, Sofia)

15:15 Präsentation der Online-Plattform „Public
Republic“, **Dessislava Berndt** (Journalistin,
Wuppertal/Aachen)

15:30 Kurzvorstellung Aufarbeitung im Internet
- Dissidenten.EU (Seite der Bundesstiftung
Aufarbeitung)
- Pametbg.com (Eine Bürgerinitiative des
Journalisten Hristo Hristov)

15:45 Ausrufung des Preises für Erinnerungskultur
& Vorstellung des Partners für den 3. Ge-
schichtstag (Leipzig 2018)

16:00 Ende der Veranstaltung

16:30 Mitgliederversammlung Deutsch-Bulgarischer-
Geschichtsverein „Pamet“ e.V. (nicht öffent-
lich)

Moderation:

Dr. Christoph Lorke (Historiker/Münster)

17:30 Hauptgebäude der Universität Köln
Feierliches Konzert der bulgarischen
Kindertanzformation „Primorche“ und der
Bulgarischen Schule „Az Buki Vedi“ in Köln
zum Tag der Volksaufklärer (Buditelite)